



Anleitung 20 geniale YouTube-Funktionen, Tipps und Tricks

Bei Unterhaltungen über die beliebtesten Social-Sharing-Websites erhalten Facebook und Twitter oft mehr Aufmerksamkeit als YouTube.

Aber das täuscht: YouTube ist sehr facettenreich. Facebook mag vielleicht das größte soziale Netzwerk sein, aber **YouTube hat, was die allgemeine Nutzung angeht, die zweitgrößte Reichweite nach Facebook. Außerdem ist es die zweitgrößte Suchmaschine nach der seiner Muttergesellschaft Google.**

Es gibt *eine Vielzahl* genialer Funktionen von YouTube, die Sie vielleicht noch gar nicht kennen, ganz gleich wie Sie die Plattform nutzen – um Videos anzusehen, zur Veröffentlichung von Videos oder für beides. Wussten Sie beispielsweise, dass YouTube eine eigene Virtual-Reality-Einstellung hat, mit der Sie jedes Video im 360°-Modus ansehen können? Oder dass Sie einen Link zu einem bestimmten Zeitpunkt in einem Video erstellen können, damit Zuschauer direkt dorthin gelangen können?

 [Video-Marketing steht bei vielen ganz oben auf der To-Do-Liste. Holen Sie sich Ihr kostenloses Kit zum Einstieg ins Video-Marketing von Filestage & HubSpot.](#)

YouTube ist eine äußerst beliebte Plattform. Es lohnt sich also, sie zu nutzen. um Ihnen dabei zu helfen, haben wir Ihnen hier eine Liste mit 20 weniger bekannten Funktionen, Tipps und Tricks zusammengestellt.

YouTube-Funktionen, Tipps und Tricks

1. Videos in GIFs umwandeln
2. Einen Link zu einem bestimmten Zeitpunkt in einem Video erstellen
3. Ein Transkript eines Videos anzeigen lassen
4. Durch Upload Ihres eigenen Transkripts in Suchmaschinen erscheinen
5. Ein Transkript von YouTube erstellen lassen
6. Video-Playlists erstellen, teilen und mit Anderen bearbeiten
7. Videos speichern und später ansehen
8. Ihre eigene benutzerdefinierte YouTube-URL erstellen
9. Abspann und Infokarten ergänzen, um relevante Videos zu promoten
10. Ressourcen aus YouTube's kostenloser Sound- und Musikbibliothek nutzen
11. Videos mit den Tools von YouTube verbessern
12. Videos auf Mobilgeräten im Hintergrund abspielen
13. Video-Livestreams auf YouTube zeigen
14. Videos in 360-Grad- und VR-Ansicht hochladen und ansehen
15. Den Algorithmus von YouTube-Werbeanzeigen verstehen
16. Für 11,99 € pro Monat Werbeanzeigen auf YouTube verbergen
17. Google Trends nutzen, um beliebte Suchbegriffe auf YouTube zu finden
18. „Sicheres“ YouTube für Kinder aktivieren
19. Den Video-Verlauf löschen



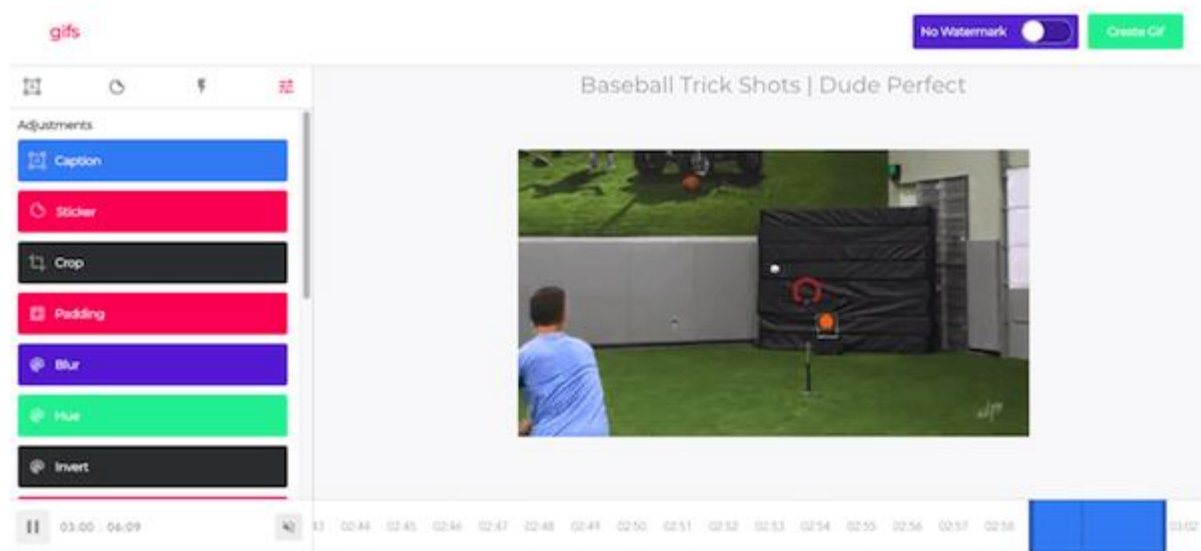
20 geniale YouTube-Funktionen, Tipps und Tricks

1. YouTube-Videos anhand der URL in GIFs umwandeln

GIFs sind sehr beliebt, aber nicht jeder weiß, wie man sie erstellt. Dabei ist es ziemlich einfach, denn man braucht nur die URL des YouTube-Videos.

Um ein GIF von einem YouTube-Video zu erstellen, gehen Sie folgendermaßen vor: Wählen Sie ein Video aus und klicken Sie in die Adresszeile in Ihrem Browser. Ergänzen Sie vor dem Domain-Namen das Wort „gif“. Das sieht dann so aus: [www.gifyoutube.com/\[das-gewählte-video\]](http://www.gifyoutube.com/[das-gewählte-video]).

Sie werden zu gifs.com weitergeleitet, wo Ihr Video bereits hochgeladen und zur Bearbeitung bereit ist. Sie finden ein Menü mit Optionen auf der linken Seite. Unter Ihrem Video sehen Sie einen Balken mit der Zeit Ihres Videos. Legen Sie dann die Länge des GIFs fest, schneiden Sie es nach Ihren Wünschen zurecht, ergänzen Sie Untertitel und vieles mehr.



Klicken Sie dann oben rechts auf „Create GIF“ (GIF erstellen). Sie werden dann aufgefordert, Ihre Datei zu benennen und Tags zuzuordnen. Klicken Sie dann auf „Next“ (weiter) und schon haben Sie eine praktische Landing-Page, von der aus Sie Ihr nagelneues GIF posten können.

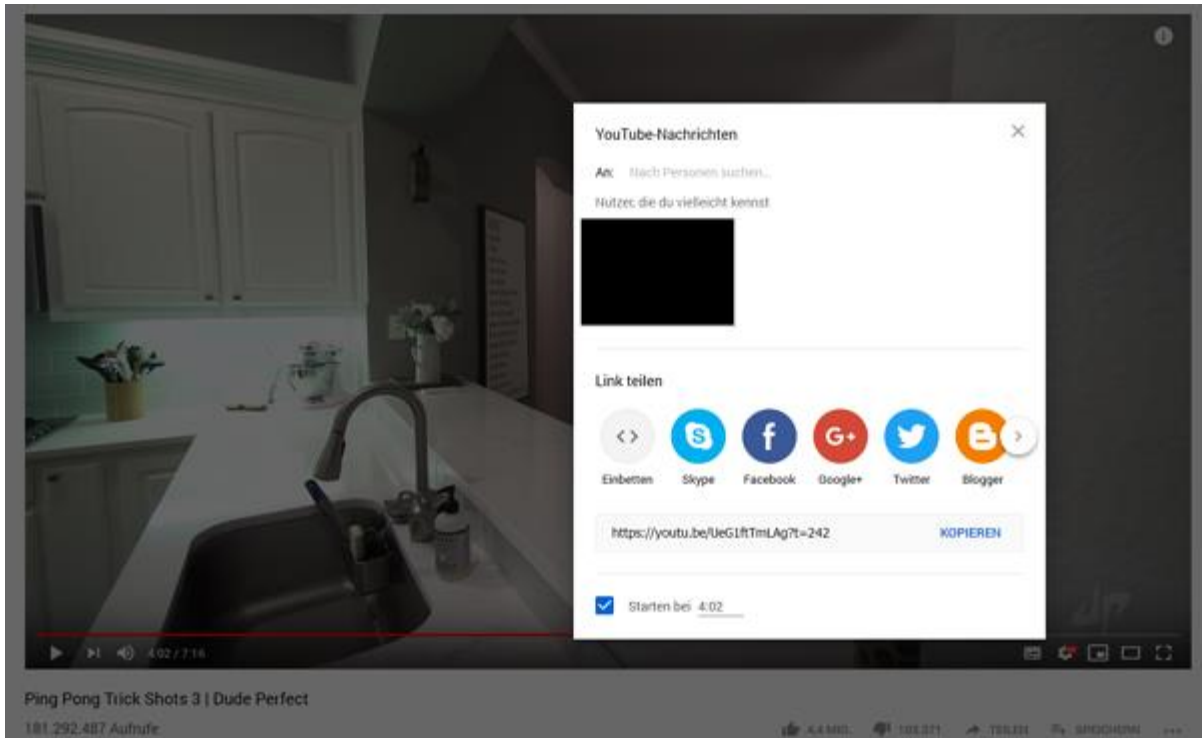
2. Links erstellen, die auf eine bestimmte Stelle eines YouTube-Videos verweisen

Vielleicht kennen Sie das ja auch. Sie wollen jemanden auf eine bestimmte Stelle in einem Video aufmerksam machen. Nehmen wir an, dass Sie Ihren Freunden einen bestimmten Ping-Pong-Trick in einem Video zeigen möchten.

Statt Ihren Freunden einfach nur den Link zum Video selbst zu schicken, und ihnen zu sagen, dass der entsprechende Teil bei 04:02 beginnt, können Sie einen Link erstellen, der das Video genau an der Stelle abspielt, die Sie ihnen zeigen möchten. [Hier ein Beispiel.](#)



Um einen Link zu erstellen, der ein YouTube-Video an einer gewünschten Stelle abspielt, gehen Sie wie folgt vor: Öffnen Sie dafür das Video und klicken Sie auf „Teilen“ unten rechts unter dem Video. Es öffnet sich ein Pop-up-Fenster, indem Sie das Kästchen neben „Starten bei“ und tippen Sie den gewünschten Zeitpunkt ein (in Stunden:Minuten:Sekunden). Alternativ können Sie das Video an der entsprechenden Stelle pausieren, so wird das Feld automatisch ausgefüllt.



Nach wenigen Momenten sehen Sie, dass am Ende des normalen YouTube-Links ein Tag ergänzt wird. In unserem Beispiel: **?t=242s**. Den Link können Sie dann kopieren und einfügen, wo Sie möchten. Alternativ können Sie auch mit der rechten Maustaste auf das Fenster klicken, in dem das Video auf YouTube abgespielt wird, und die Option „Video-URL an dieser Stelle kopieren“ wählen, um die URL des Videos inklusive des Tags für die gewünschte Stelle in die Zwischenablage zu kopieren.

Das Video können Sie allerdings nicht auf diese Weise einbetten.

3. Ein Transkript eines Videos anzeigen lassen

Wussten Sie, dass YouTube automatisch ein schriftliches Transkript jedes hochgeladenen Videos erstellt? Jeder Benutzer kann auf dieses Transkript zugreifen, sofern der Videoersteller [es nicht manuell verbirgt](#).

Solche Transkripte sind in vielen Situationen praktisch, etwa wenn Sie ein Zitat aus einem Video aufschreiben möchten und Sie nicht ständig Pause und Start drücken wollen, um mitzukommen. Vielleicht möchten Sie aber auch einen bestimmten Teil eines Videos noch einmal Revue passieren lassen, ohne das ganze Video zu durchsuchen. Im Transkript können Sie die gesuchten Informationen ganz schnell finden.

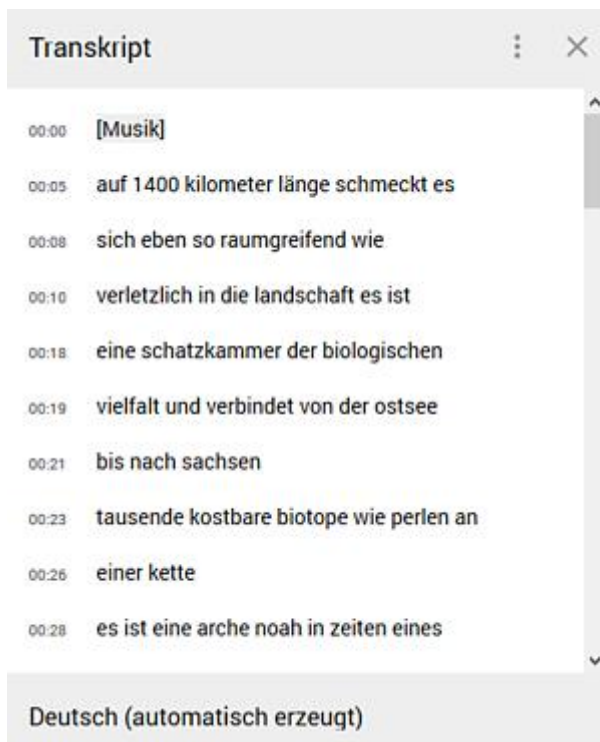


So können Sie Transkripte von YouTube-Videos einsehen: Öffnen Sie das Video und klicken auf die drei Punkte ganz rechts unter dem Videotitel. Wählen Sie dann aus dem Dropdown-Menü „Transkript öffnen“.



Falls die Option nicht sichtbar ist, hat der Ersteller des Videos sie verborgen.

Das Transkript erscheint als neues Modul im gleichen Fenster. In den meisten Fällen überarbeiten die Video-Ersteller das Transkript nicht noch einmal, daher kann es sein, dass es nicht wirklich genau ist. Aber Zeit können Sie so trotzdem sparen.



4. Transkripte überarbeiten oder hochladen, um in Suchmaschinen gefunden zu werden

Um genauer beurteilen zu können, worum es in einem Video geht, erfasst YouTube wie auch die Muttergesellschaft Google eine Vielzahl [an Faktoren für das Ranking von Videos in seiner Suche](#).



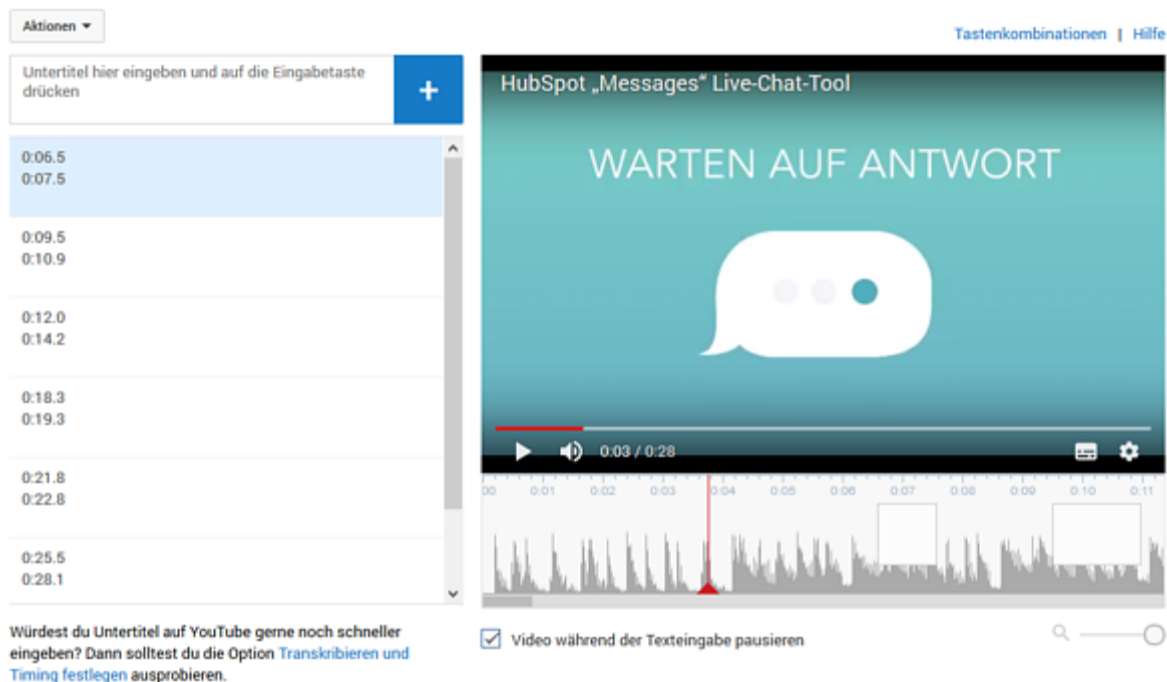
Darunter fällt auch das Transkript. Ein wichtigerer Ranking-Faktor ist die Video-Beschreibung. [Ryan Stewart](#), Berater für digitales Marketing, empfiehlt daher, das Transkript auch in das Beschreibungsfeld einzufügen.

So ergänzen Sie ein Transkript: Öffnen Sie das Video in YouTube und klicken Sie darunter auf „Video bearbeiten“. Wählen Sie auf dem nächsten Bildschirm dann links im Seitenmenü die Option „Transkriptionen“.

Wählen Sie die Sprache aus, sofern noch nicht geschehen. Sie haben dann die Auswahl aus drei verschiedenen Optionen, wie Sie Untertitel hinzufügen können.

1. Sie können ein vorgeschriebenes Transkript oder eine Untertiteldatei mit Zeitstempeln hochladen. Mehr über die unterstützten Dateitypen erfahren Sie [hier](#).
2. Sie können ein fertiges Transkript zu einem Video hinzufügen. Die Zeitstempel für die Untertitel werden daraufhin automatisch generiert.
3. Sie können Untertitel eingeben, während Sie das Video ansehen.

Für die dritte Variante gibt es einige praktische Funktionen. Beispielsweise können Sie das Kästchen neben „Video während der Texteingabe pausieren“ anklicken, um den Prozess so zu beschleunigen.



5. Transkripte von Videos und Audiodateien generieren

In Punkt 3 wurde bereits erwähnt, dass YouTube automatisch ein Transkript für jedes Video ergänzt. Aber wenn Sie ein einmaliges Transkript einer Audio- oder Videodatei benötigen und keinen kostenpflichtigen Service in Anspruch nehmen wollen, ist das integrierte Text-System von YouTube ein guter Anfangspunkt. Sie können das automatisch generierte Dokument danach nach Belieben überarbeiten.



So erhalten Sie eine automatisierte Transkription für ein Video: [Laden Sie Ihr Video einfach auf YouTube hoch](#), öffnen Sie es auf der YouTube-Website, klicken Sie auf die drei Punkte unter dem Videotitel und wählen Sie „Transkript öffnen“ aus dem Dropdown-Menü. Das Transkript erscheint als neues Modul im gleichen Fenster. Um es zu überarbeiten, folgen Sie den Schritten unter Punkt 3.

So erhalten Sie ein automatisiertes Transkript einer Audiodatei: Dafür müssen Sie Ihre Audioaufnahme mit einem Dienst wie [TunesToTube](#) hochladen. Der Upload dauert zwischen 2–30 Minuten. Führen Sie dann die oben genannten Schritte durch.

6. Video-Playlists erstellen, teilen und mit Anderen bearbeiten

Wie auch bei anderen Seiten wie Spotify und iTunes können Sie auf YouTube Playlists erstellen – eine Möglichkeit, Videos zu speichern und organisieren. Dabei ist es egal, ob es Ihre eigenen Videos sind oder die von anderen Kanälen. Playlist können als privat oder öffentlich konfiguriert oder zur Zusammenarbeit freigegeben werden.

Playlist eignen sich für verschiedene Benutzertypen, ob ein privater Nutzer, der Videos über das Kochen sammelt, weil eine Einladung ansteht, oder ein Unternehmen, das seine Videoinhalte auf YouTube nach Themen sortiert. So sind die [Playlists auf dem deutschsprachigen YouTube-Kanal von HubSpot](#) etwa nach Produkten bzw. Art der Videos sortiert.

Um eine Playlist auf dem Computer zu erstellen: Gehen Sie zu Ihrer Playlists-Seite, indem [Sie hier klicken](#) oder indem Sie auf das Symbol für ihr Konto oben rechts klicken. Wählen Sie zunächst „Creator Studio“ und dann „Video-Manager“ links. Klicken Sie dann auf „Playlists“. Klicken Sie dann oben rechts auf „Neue Playlist“ und wählen Sie aus, ob es eine private oder öffentliche Playlist sein soll.

Um eine Playlist auf einem Mobilgerät zu erstellen: [Klicken Sie hier](#), um eine Anleitung zu erhalten, wie Sie neue Playlists auf Ihrem iOS- oder Android-Mobilgerät erstellen.

Um ein Video zu einer Playlist hinzuzufügen: Wenn Sie ein Video, das Sie gerade ansehen, zu einer Playlist hinzufügen möchten, klicken Sie rechts unter dem Titel des Videos auf „Speichern“ und markieren Sie das Kästchen neben der Playlist, zu der Sie es hinzufügen möchten.



Wenn Sie eine Playlist von Ihrer [Playlist-Seite aus](#) hinzufügen möchten, klicken Sie dort neben der gewünschten Playlist auf „Bearbeiten“. Klicken Sie dann im nächsten Bildschirm nochmals auf „Bearbeiten“ und dann auf „Videos hinzufügen“. Fügen Sie in dem Fenster, das sich daraufhin öffnet, die URL des Videos ein, wählen Sie ein Video aus Ihren Uploads oder suchen Sie nach einem Video auf YouTube. Sobald Sie das Video gefunden haben, das sie ergänzen möchten, klicken Sie abschließend am unteren Rand des Fensters auf „Videos hinzufügen“.

Ihre Freunde können ebenfalls an Ihren Playlists mitwirken. Dafür müssen Sie lediglich die Funktionen für die gemeinsame Bearbeitung von Playlists aktivieren. Sobald diese Aktivierung erfolgt ist, kann jeder, mit dem Sie den Link zu einer Ihrer Playlists geteilt haben, Videos zur jeweiligen Playlist hinzufügen. Außerdem können sie Videos, die sie hinzugefügt haben, auch wieder löschen.

Um Freunde zu einer Playlist hinzuzufügen: Besuchen Sie [Ihre Playlist-Seite](#) und öffnen Sie dort die Playlist, die Sie zur Zusammenarbeit freigeben möchten. Klicken Sie auf „Playlist-Einstellungen“ und wählen Sie den Reiter „Zusammenarbeit“ aus. Aktivieren Sie dann die Einstellungen, dass andere Nutzer Videos zur Playlist hinzufügen können. Danach können Sie den Link verschicken, über den Ihre Mitwirkenden Ihre Playlist aufrufen und ihr Videos hinzufügen können.

Playlist-Einstellungen

[Grundeinstellungen](#) [Automatisch hinzufügen](#) [Zusammenarbeit](#)

Mitwirkende können Videos auf dieser Playlist hinzufügen ☒

Neu hinzugefügte Videos werden hier aufgelistet.

Schicke anderen Nutzern diesen Link, damit sie neue Videos hinzufügen können:

https://www.youtube.com/playlist?list=PLIX_G_-pcSyc9dlpk3jCpc-Qv0eHlCuTG&jct=3PtaoSDgkPqX

Du kannst den Link jederzeit deaktivieren, damit andere Nutzer keine neuen Videos mehr hinzufügen können

Link deaktivieren

Abbrechen

Speichern

Sobald Sie andere Nutzer zur Zusammenarbeit an einer Playlist eingeladen haben, können diese neue Videos hinzufügen und ihre hinzugefügten Videos wieder löschen. Dafür müssen sie nur der angezeigten Anleitung folgen, durch die sie bestätigen, dass sie mitwirken und die Playlist zu Ihrem Konto hinzufügen möchten.



Wenn Sie ein Video zu einer Playlist hinzufügen, an der Sie mitwirken, wird Ihr Name neben dem Video in der Playlist angezeigt. Jeder, der zur Zusammenarbeit eingeladen wurde, erhält dann eine Benachrichtigung, dass ein neues Video hinzugefügt wurde.

Um mehr über die Verwaltung von Mitwirkenden zu erfahren oder Beiträge zur Playlist nicht mehr zu ermöglichen, lesen Sie diesen [YouTube-Support Artikel](#).

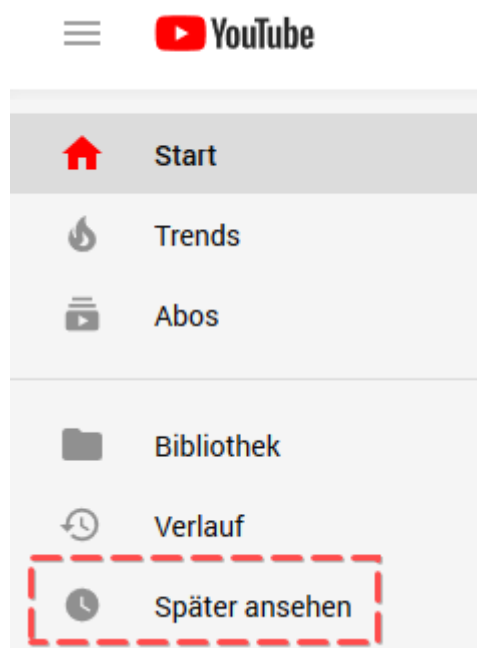
7. Videos speichern und später ansehen

Manchmal möchte man gerne Videos als Lesezeichen speichern. Das kann verschiedene Gründe haben wie Zeitmangel oder fehlende Möglichkeit, den Ton abzuspielen. YouTube hat sich hier an Facebook orientiert und eine ähnliche Funktion wie dessen „Für später speichern“-Feature entwickelt. Auf YouTube können Sie Videos zu einer „Später ansehen“-Playlist hinzufügen und zu einem beliebigen Zeitpunkt darauf zugreifen.

Diese Playlist funktioniert wie andere Playlists auch, und Sie können ihr anhand der oben beschriebenen Schritte Videos hinzufügen. Andere Nutzer zur Zusammenarbeit einzuladen, funktioniert bei der „Später ansehen“-Playlist aber nicht.

Um ein Video zur „Später ansehen“-Playlist hinzuzufügen: Öffnen Sie das Video auf YouTube und klicken Sie rechts unter dem Titel des Videos auf „Speichern“ und markieren Sie das Kästchen neben der Playlist „Später ansehen“. Auf Mobilgeräten sind die Schritte ganz ähnlich. Eine vollständige Anleitung finden Sie auf [dieser](#) Support-Seite von YouTube.

So greifen Sie auf die gespeicherten Videos zu: Klicken Sie auf Ihrer YouTube-Startseite im linken Menü auf „Später ansehen“.



Von dort aus können Sie dann Ihre für später gespeicherten Videos ansehen und Videos entfernen, die Sie bereits angesehen haben.



8. Eine benutzerdefinierte YouTube-URL erstellen

Hätten Sie gerne eine einprägsame Web-Adresse für Ihren YouTube-Kanal? Es ist möglich, eine personalisierte URL für YouTube-Kanäle zu erstellen. Dafür können Sie beispielsweise Ihren YouTube-Benutzernamen oder andere passende Namen verwenden. Bei HubSpot nutzen wir beispielsweise diese URL: <https://www.youtube.com/hubspotdeutschland>.

Wichtiger Hinweis: Sie sollten sich wirklich sicher sein, dass Sie diese personalisierte URL auswählen wollen. Sobald diese nämlich einmal genehmigt ist, können Sie keine Änderung mehr daran vornehmen. Auch ein Transfer auf eine andere Person ist nicht möglich. Bedenken Sie, dass die URL sowohl mit Ihrem YouTube-Kanal als auch Ihrer Google+-Identität verknüpft ist.

Eine personalisierte URL steht nicht jedem Benutzer zur Verfügung. Um sich dafür zu qualifizieren, müssen Sie 100 oder mehr Abonnenten haben, mindestens 30 Jahre alt sein, ein Foto als Kanal-Symbolbild sowie Content auf Ihrem Kanal hochgeladen haben.

Wenn diese Bedingungen auf Sie zutreffen, können Sie Ihre personalisierte URL mit folgenden Schritten beantragen: Öffnen Sie [Ihre YouTube-Konto-Einstellungen](#) und klicken Sie unter „Konto“ auf die Option „Zusätzliche Funktionen ansehen“.

Wenn Sie die Voraussetzungen für eine benutzerdefinierte URL erfüllen, können Sie sie hier beantragen.



Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben „Ich stimme den Nutzungsbedingungen zu“. Wenn Sie sich dann ganz sicher sind, dass dies die URL ist, die sie nutzen wollen, klicken Sie auf „URL ändern“, um den Vorgang abzuschließen.

9. Abspann und Infokarten ergänzen, um relevante Videos zu promoten

YouTube begann 2008 damit, in Videos anklickbare Links in Form von „Anmerkungen“ anzubieten. Diese Anmerkungen ähneln Call-to-Action-Buttons, die es Besuchern möglich machen, Ihren Kanal zu abonnieren, verfügbare Produkte zu sehen, Spendenaktionen zu unterstützen, weitere Informationen einzusehen und vieles mehr.

Die Anmerkungen wurden von YouTube durch [Abspanne ersetzt](#), um Zuschauern ein besseres Erlebnis zu bieten. Im Abspann können Sie in den letzten 30 Sekunden Ihres Content ansprechende Call-to-Action-Infokarten darstellen.

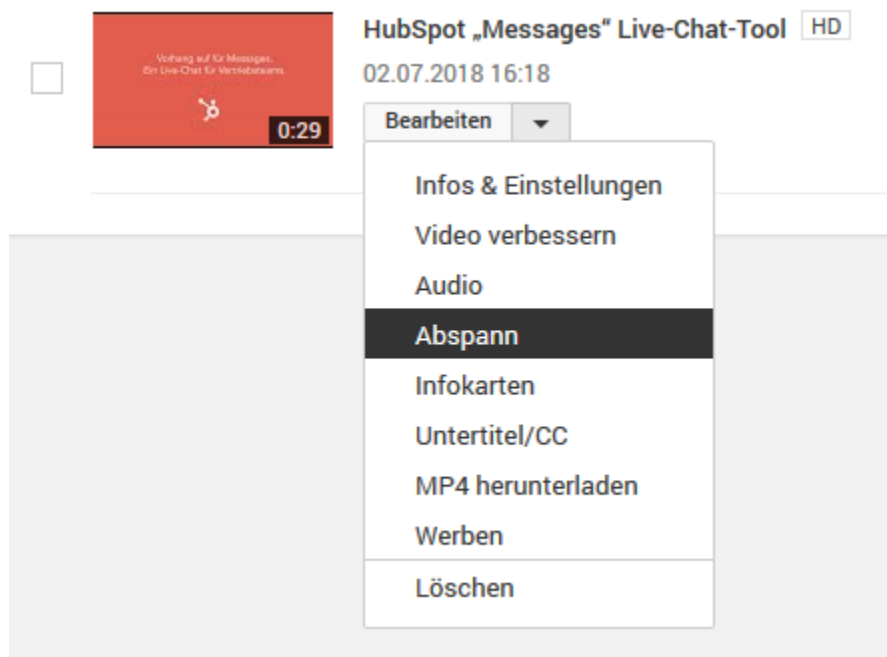
Einen YouTube-Abspann hinzufügen

Vielleicht haben Sie schon bei einigen YouTube-Videos einen Abspann gesehen, in dem Ihnen die Möglichkeit gegeben wird, sich weitere Videos anzusehen. Hier ein Beispiel der *Tagesschau*:

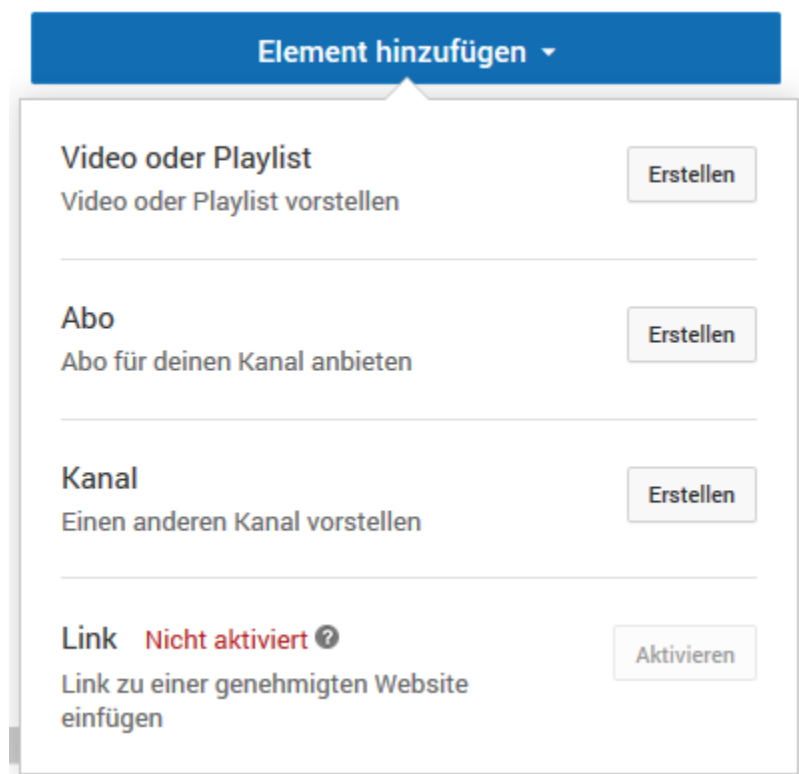


Auch Sie können einen solchen Abspann erstellen. Mit Abspannen können Sie Ihre Besucher dazu zu ermuntern, weitere Videos anzusehen und Websites zu besuchen. So gehen Sie dabei vor:

Gehen Sie zu Ihrer [Video-Manager-Seite](#), markieren Sie das entsprechende Video. Klicken Sie dann auf „Bearbeiten“ und wählen Sie aus dem Dropdown-Menü „Abspann“.



Auf diese Weise gelangen Sie zum Creator-Studio für Abspanne. Ihnen stehen dort verschiedene Vorlagen und Hintergründe zur Verfügung, anhand derer Sie auswählen können, wie Ihr Abspann aussehen soll. Klicken Sie dann auf das Menü „Element hinzufügen“, um zu entscheiden, wohin Ihre Besucher geleitet werden, die auf Ihren Abspann klicken.



Sämtliche YouTube-Nutzer können ihren Videos einen Abspann hinzufügen, um ihre Kanäle zu personalisieren. In diesem [Artikel](#) finden Sie weitere Details und Ideen.



So fügen Sie eine Karte hinzu

Mit Karten können Sie Produkte in Ihren Videos bewerben oder Links anzeigen, auf die Sie Ihre Besucher verweisen möchten, um [YouTube für Ihr Marketing zu nutzen](#). Wenn Zuschauer in Ihrem Video oben rechts auf das „i“ klicken, wird die Karte vergrößert.

Um zu Ihrem Video eine solche Karte hinzuzufügen, rufen Sie den [Video-Manager](#) auf und markieren Sie das entsprechende Video. Klicken Sie dann auf „Bearbeiten“ und wählen Sie im Dropdown-Menü „Infokarten“ aus.

Bestimmen Sie als nächstes, an welcher Stelle Ihres Videos die Karte angezeigt werden soll. Anschließend klicken Sie auf das Dropdown-Menü „Karte hinzufügen“ und wählen Sie den Inhalt bzw. das Verweisobjekt der Karte aus. Dann können Sie den Content anpassen, der Ihren Besuchern nach dem Klick auf das „i“-Symbol angezeigt werden soll.

The image shows a dropdown menu titled 'Karte hinzufügen' (Add Card) with a downward arrow. Below the title, there are four options, each with a description and an 'Erstellen' (Create) button:

- Video oder Playlist**
Verweise auf ein Video oder eine Playlist.
- Kanal**
Anderen Kanal vorstellen
- Abstimmung**
Schlage deinen Zuschauern vor, an einer Abstimmung teilzunehmen.
- Link** Nicht aktiviert ⓘ
Link zu einer genehmigten Website

Each option has a corresponding button: 'Erstellen' for the first three and 'Aktivieren' (Activate) for the 'Link' option.

10. Kostenlose Soundeffekte und Musik in der YouTube-Bibliothek suchen und herunterladen

YouTube bietet Ihnen die Möglichkeit, Soundeffekte und Musik zu Ihren Videos hinzuzufügen. Dazu steht Ihnen eine [ganze Bibliothek](#) voller qualitativ hochwertiger 320 kbps Audiostücke und Soundeffekte zur Verfügung, die Sie kostenlos herunterladen und zu Ihren Videos hinzufügen können.

So ergänzen Sie Musik oder Soundeffekte: Öffnen Sie die Audio-Bibliothek von YouTube, indem Sie [hier klicken](#) oder das Creator Studio öffnen, wo Sie dann im Menü links auf „Video-Tools“ und dann auf „Audio-Bibliothek“ klicken.



Gehen Sie zum Reiter „Soundeffekte“. Suchen Sie dann einfach nach Ihren gewünschten Sounds. Im Beispiel haben wir nach Motorradgeräuschen gesucht. Bitte beachten: Die Suche ist textbasiert, insofern werden Sie vermutlich englischsprachige Suchbegriffe verwenden müssen.

Audio-Bibliothek

Kostenlose Musik Soundeffekte

Suche nach kostenlosen Soundeffekten für dein Projekt und lade sie herunter.

Sound		Kategorie	Motorcycle
▶ Aggressive Motorcycle	0:25	Transport	↓
▶ Engine Bus	0:07	Transport	↓
▶ Gear Shift And Motor Start	3:05	Transport	↓
▶ Low Motorcycle	0:25	Transport	↓
▶ Motor Running Muffled	0:37	Zeichentrickfilme	↓
▶ Motorcycle Drive By	0:15	Transport	↓
▶ Motorcycle Engine Start, Idle, Kill	0:21	Transport	↓

Es gibt auch Kategorien, die Sie durchstöbern können, von menschlichen Geräuschen bis zu Wettersounds. Zudem können Sie auch Favoriten anlegen.

Im Reiter „Kostenlose Musik“ können Sie lizenzfreie Musik durchsuchen. Sie finden hier keine Top-Stars wie die Beatles, aber es gibt viele Variationen wie spannende oder heitere Musik, Weihnachtsstücke, Jazz etc. Statt Kategorien können Sie hier auch nach Genre, Stimmung, Instrument, Länge und so weiter stöbern.

(Hinweis: Manche der Musikdateien haben möglicherweise zusätzliche Auflagen hinsichtlich der Nennung des Interpreten, die Sie befolgen müssen. Diese sind aber bei jedem Song individuell beschrieben. Auf dieser [Support-Seite von YouTube](#) erfahren Sie mehr darüber.

Wenn Sie ein Stück gefunden haben, das Ihnen gefällt, klicken Sie auf den Pfeil, um es herunterzuladen. Sie können es direkt auf Ihrem Computer als MP3-Datei speichern. Dann können Sie damit machen, was Sie wollen.

Wenn Sie Sounds aus anderen Quellen für Ihre Videos verwenden möchten, sollten Sie unbedingt darauf achten, dass Sie deren vorgegebene Regeln beachten. [Auf dieser YouTube-Supportseite](#) finden Sie praktische Tipps für die Verwendung von Musik und anderen Audio-Formen. Auf [dieser Seite gibt es weitere Informationen zu den Musikrichtlinien von YouTube](#).

11. Videos mit den Tools von YouTube überarbeiten

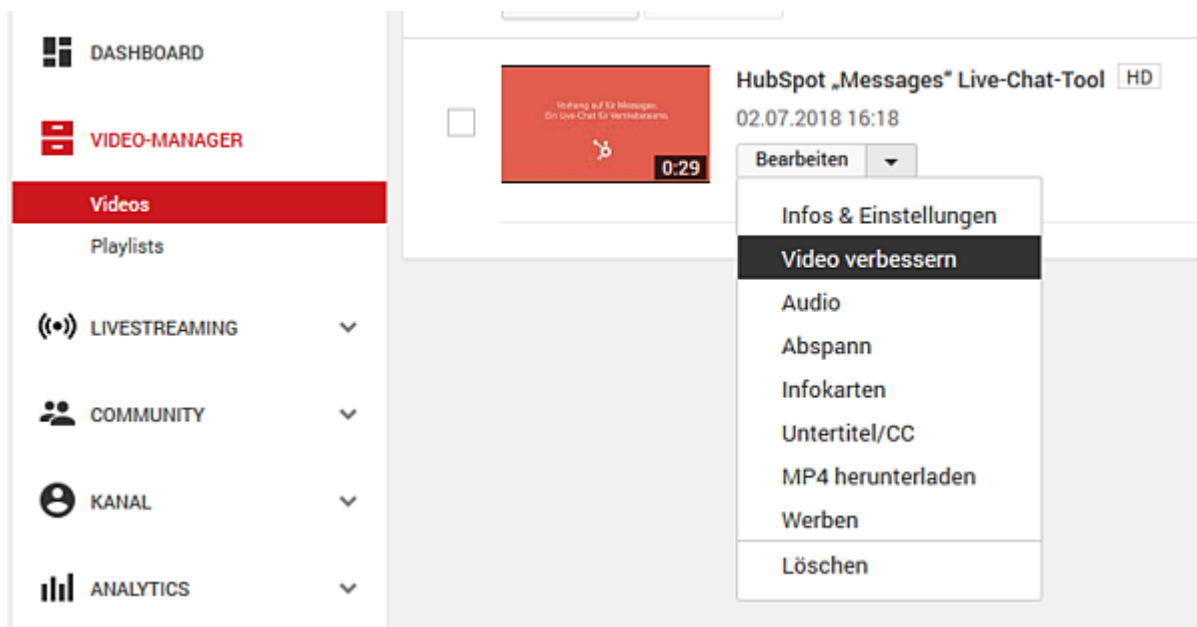
Einige der früheren Funktionen von YouTube, darunter Anmerkungen und der Slideshow-Creator, werden nicht mehr angeboten. Es gibt jedoch ein Bearbeitungstool, das recht praktisch ist – die Funktion „Video verbessern“. Es gibt drei Effekte, die Sie für Ihre Videobearbeitung nutzen können:

- Zuschneiden



- Bereiche unkenntlich machen – benutzerdefiniert
- Gesichter unkenntlich machen

So überarbeiten Sie ein bestehendes Video: Gehen Sie in den Video-Manager und suchen Sie das Video heraus, das Sie bearbeiten wollen. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü (Pfeil neben „Bearbeiten“) „Video verbessern“ aus.



Mit nur einem Klick auf die Schaltfläche erreichen Sie alle Funktionen und können beim Überarbeiten sofort die Änderungen sehen.

Auf Mobilgeräten stehen Ihnen andere Funktionen zur Verfügung. Sowohl auf iOS- als auch auf Android-Geräten können Sie das Video zuschneiden, Musik hinzufügen und Filter anwenden. In [diesem Artikel erfahren Sie mehr über die Funktionen zum Video verbessern auf YouTube](#).

12. Videos auf Mobilgeräten im Hintergrund abspielen

Die eigene Musik-Playlist kann auch mal langweilig werden. Oder vielleicht möchten Sie mal eine Live-Performance Ihres Lieblingskünstlers anhören.

Wenn Sie schon einmal Musik über YouTube auf Ihrem Mobilgerät angehört haben, ist Ihnen sicherlich eine Sache aufgefallen: Man kann die App nicht verlassen, weil sonst die Wiedergabe beendet wird. Die YouTube-App muss stets geöffnet sein, sodass Sie ihr Gerät nicht anderweitig verwenden können. Das ist ganz schön frustrierend, wenn man gleichzeitig andere Dinge auf seinem Smartphone erledigen will.

Es gibt aber eine Möglichkeit, wie Sie YouTube-Inhalte auf Ihrem Mobilgerät anhören können, ohne die App stets geöffnet zu haben. So müssen Sie dazu vorgehen:

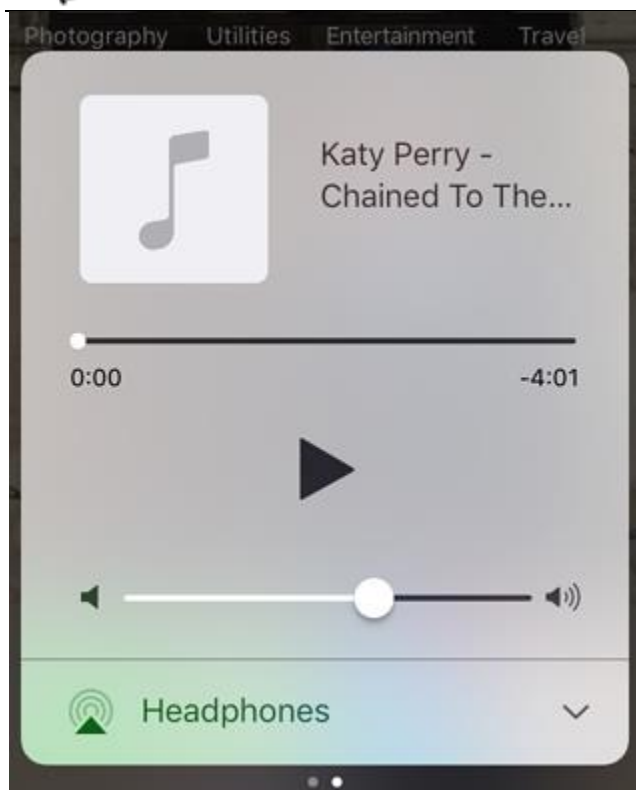
Videos auf Mobilgeräten im Hintergrund abspielen: iOS



Öffnen Sie auf ihrem Gerät Safari und öffnen Sie ein Video auf <https://www.youtube.com>. Spielen Sie das Video ab und drücken Sie die Home-Taste, um Safari zu schließen. Streichen Sie dann auf dem Bildschirm von unten nach oben, um das Kontrollzentrum zu öffnen.

Von dort aus können Sie dann oben rechts auf Play drücken. So können Sie Ihre Musik einfach weiterhören.





Videos auf Mobilgeräten im Hintergrund abspielen: Android

Öffnen Sie auf ihrem Gerät Chrome oder Firefox und öffnen Sie ein Video auf <https://www.youtube.com>. Tippen Sie dann auf das Menü „Einstellungen“ oben rechts (drei Punkte) und wählen Sie „Desktopwebseite“.

Spielen Sie dann das Video auf YouTube ab, tippen Sie auf die Home-Taste, um auf den Startbildschirm zurückzukehren. Wie auf iOS können Sie so die Musik weiter im Hintergrund abspielen während Sie andere Apps nutzen.

13. Video-Livestreams auf YouTube zeigen

Livestreams erfreuen sich seit einiger Zeit großer Beliebtheit. Es waren vor allem die großen sozialen Netzwerke wie Facebook, Instagram und Twitter, die mit ihren Live-Features für einen massiven Anstieg der Nutzung gesorgt haben.

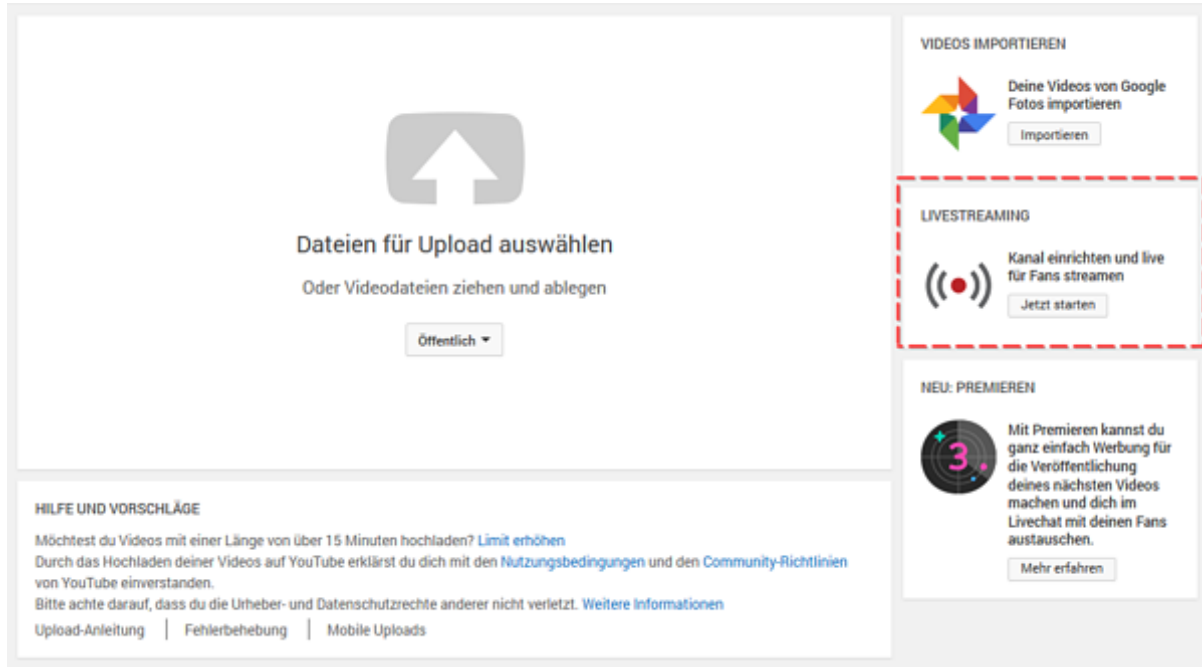
Auf YouTube einen Livestream aufzusetzen, ist allerdings ein wenig komplizierter (und verwirrender) als auf anderen Plattformen. Bei der einfacheren Streaming-Option auf YouTube gibt es keine einfache „Start“-Schaltfläche, man muss zunächst einen Encoder herunterladen, um damit Livestreams überhaupt zu ermöglichen. Dafür gibt es [über 13 Encoder](#), die von YouTube als „Live Verified“ zugelassen sind.

Für ein Live Event ist jedoch nur eine Webcam erforderlich. Aber dazu kommen wir gleich.

Livestreaming von einem Computer



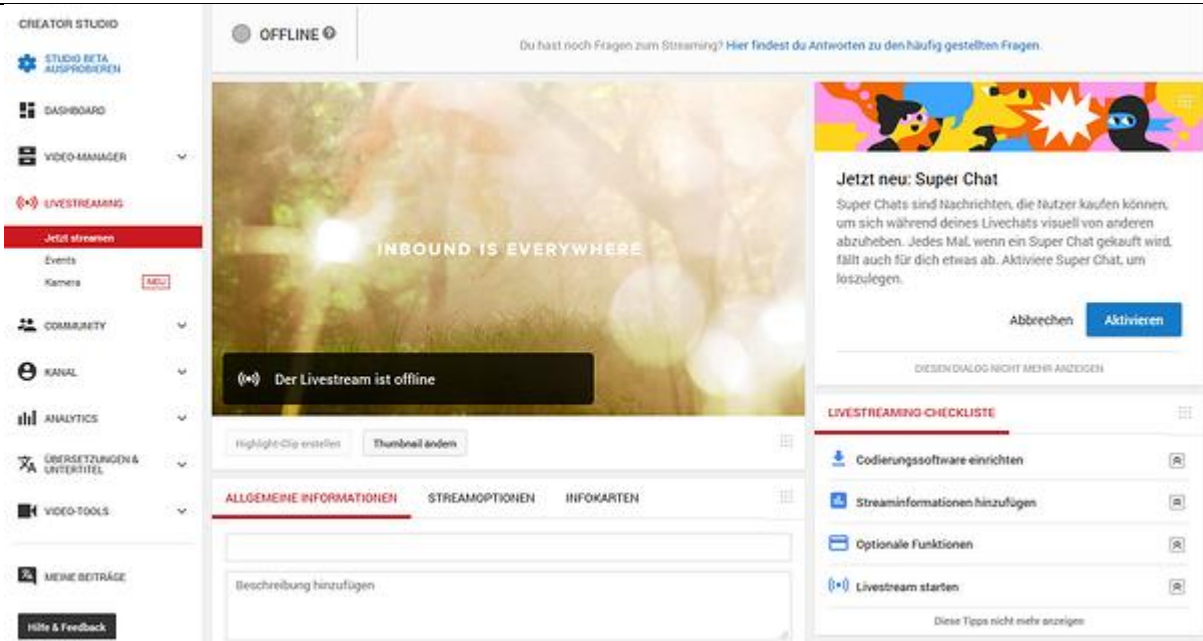
Melden Sie sich bei YouTube an und klicken Sie oben rechts auf das Kamera-Symbol. Es öffnet sich ein Dropdown-Menü. Sie haben nun die Option, ein bestehendes Video hochzuladen, oder einen Livestream zu starten. Sobald Sie darauf geklickt haben, öffnet sich eine neue Ansicht mit einer Schaltfläche „Jetzt starten“, auf die Sie klicken müssen.



Damit Sie livestreamen können, müssen Sie zunächst Ihren [Kanal verifizieren](#) und es darf für Ihren Kanal in den letzten 90 Tagen keine [Livestream-Restriktionen](#) gegeben haben. Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, haben Sie zwei Optionen zum Streamen: „Jetzt streamen“ und „Events“.

Jetzt streamen

„Jetzt streamen“ ist die einfachere, schnellere Option für den Livestream. Daher ist dies auch die Standardanwendung. Wenn Sie im Creator Studio links „Jetzt streamen“ anklicken, wird Ihnen ein Dashboard angezeigt wie im Bild unten.



Es gibt dort wieder keine „Start“-Schaltfläche. Sie müssen dafür den Encoder öffnen und Ihren Stream darüber steuern. [Diese FAQ-Seite von YouTube über die Live-Funktionen](#) bietet zusätzliche Informationen.

Events

Mit Events haben Sie mehr Kontrolle über Ihre Livestreams. So haben Sie beispielsweise eine Vorschau, bevor Sie den Stream beginnen, Backup-Redundanzen und können den Stream dann beginnen und beenden, wann Sie möchten.

Wählen Sie dazu „Events“ aus dem „Livestreaming“-Untermenü. So sieht das Events-Dashboard aus. [Hier erfahren Sie mehr darüber.](#)

Neue Veranstaltung erstellen

Abbrechen Livestreaming jetzt starten!

Allgemeine Informationen

Erweiterte Einstellungen

Titel

Nicht gelistet

Heute Jetzt Ende angeben

Irland (GMT +00:00) Dublin Bearbeiten

Beschreibung

Typ

- ☒ Schnell (Google Hangouts On Air verwenden oder die Kamera einsetzen) [?]
☐ Benutzerdefiniert (weitere Optionen zur Codierung) [?]

hubspot x inbound x marketing x online x small x
business x internet x SEO x social x media x
blog x blogging x lead x generation x growth x
partner x

Erinnerung: Du hast dich damit [einverstanden erklärt](#), dass du der Rechteinhaber der Rechte an allen Inhalten bist, die du live streamst, bzw. entsprechende Inhalte vorschriftsmäßig lizenziert oder auf andere Art und Weise berechtigt bist, entsprechende Inhalte live zu streamen (darunter alle Musikinhalte). [Weitere Informationen](#)



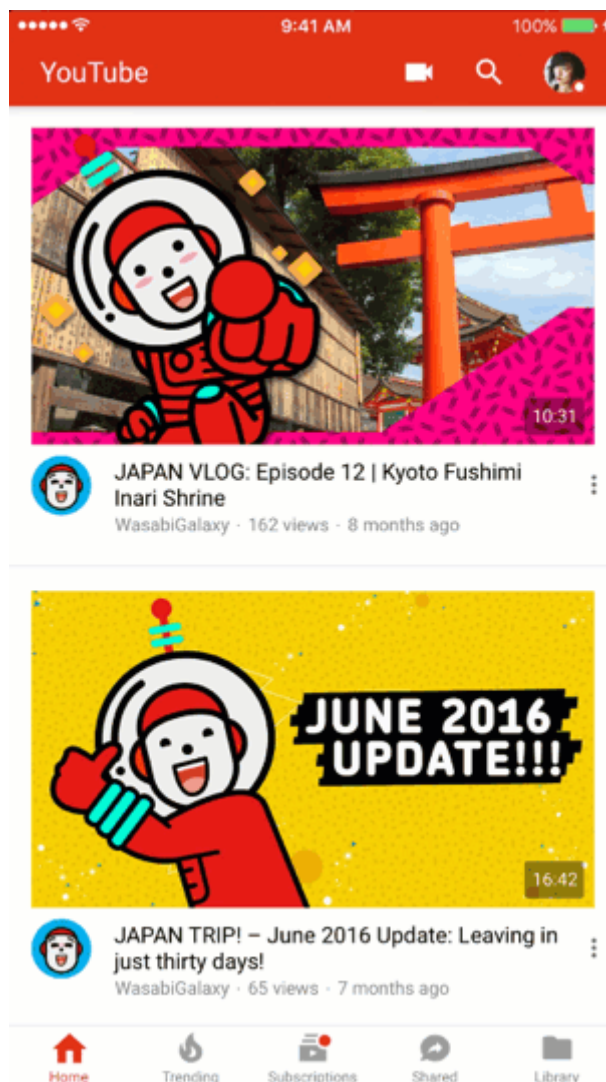
Sobald Sie einen Livestream beendet haben, wird ein Archivvideo des Streams auf Ihren Kanal hochgeladen. Beachten Sie dabei, dass Aufnahmen von Livestreams standardmäßig auf Ihrem Kanal veröffentlicht werden. Um dies zu vermeiden, können Sie auf Ihrem Live-Dashboard in den Streamoptionen diese Funktion aktivieren: "Archivierte Aufnahme nach Beendigung auf "nicht gelistet" setzen".

Livestreaming von Mobilgeräten

Auch von Android- und iOS-Geräten ist Livestreaming möglich. Dafür müssen – wie auch beim Computer – bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. So muss der Kanal bestätigt sein und es dürfen in den letzten 90 Tagen keine Einschränkungen beim Livestreaming gegen Sie vorgelegen haben.

Das Livestreaming auf Mobilgeräten gestaltet sich dabei durchaus intuitiver als von einem Computer aus. In der App müssen Sie nur auf das Kamera-Symbol tippen und die Livestream-Option auswählen. Beim ersten Livestream muss zuvor die Telefonnummer bestätigt werden.

Danach geben Sie Titel und Beschreibung des Streams ein. Es gibt dort noch weitere Optionen, mit denen Sie beispielsweise den Livestream für später planen, Altersfreigaben bearbeiten können und vieles mehr. Tippen Sie dann auf „Livestream starten“.





Weitere Informationen zum Livestreaming auf YouTube auf allen Geräten finden Sie [in diesem Hilfe-Artikel](#). Falls Sie sehen möchten, welche Inhalte andere Nutzer auf YouTube streamen, können Sie [hier beliebte Live-Videos auf YouTube ansehen](#).

14. 360-Grad- und VR-Videos (live oder vorab aufgenommen) hochladen und ansehen

YouTube bietet seit [März 2015](#) 360-Grad-Videos an. Damals war das noch absolutes Neuland und mischte den Videomarkt kräftig auf. Seitdem haben Unternehmen, Sportler und andere Benutzer tolle 360-Grad-Inhalte erstellt, wie dieses Video von Samsung:

Download video

Wie Sie sehen können, ist das Zuschauererlebnis wirklich beeindruckend. Auf dem Computer können Sie sich durch das Video klicken und beim Abspielen verschiedene Blickwinkel anzeigen lassen. Auf Mobilgeräten wird es sogar noch besser: Sie können Ihr Gerät bewegen, um den Blickwinkel zu verändern. [Hier finden Sie die beliebtesten 360-Grad und VR-Videos](#).

So erstellen Sie ein 360-Grad-Video auf YouTube

Zunächst brauchen Sie die entsprechende Ausrüstung. Nur mit einem Smartphone ist es hier nicht getan. [Auf dieser YouTube-Support-Seite](#) finden Sie eine Liste mit allen Kameras, die 360-Grad-Aufnahmen unterstützen. Dort gibt es ebenfalls eine Anleitung, wie Sie eine 360-Grad-Videodatei erstellen und hochladen.

Wie sieht es mit Live-Videos in 360-Grad-Ansicht aus? Die Ankündigung dafür erfolgte [im April 2016](#) in der gleichen Woche, in der [Facebook sein eigenes Design](#) für eine 360-Grad-Kamera ankündigte. YouTube hatte jedoch die Nase vorn, da die Plattform sowohl Live-Videos als auch 360-Grad-Inhalte gleichzeitig anbot.

So können Sie beliebige Videos auf YouTube in VR ansehen

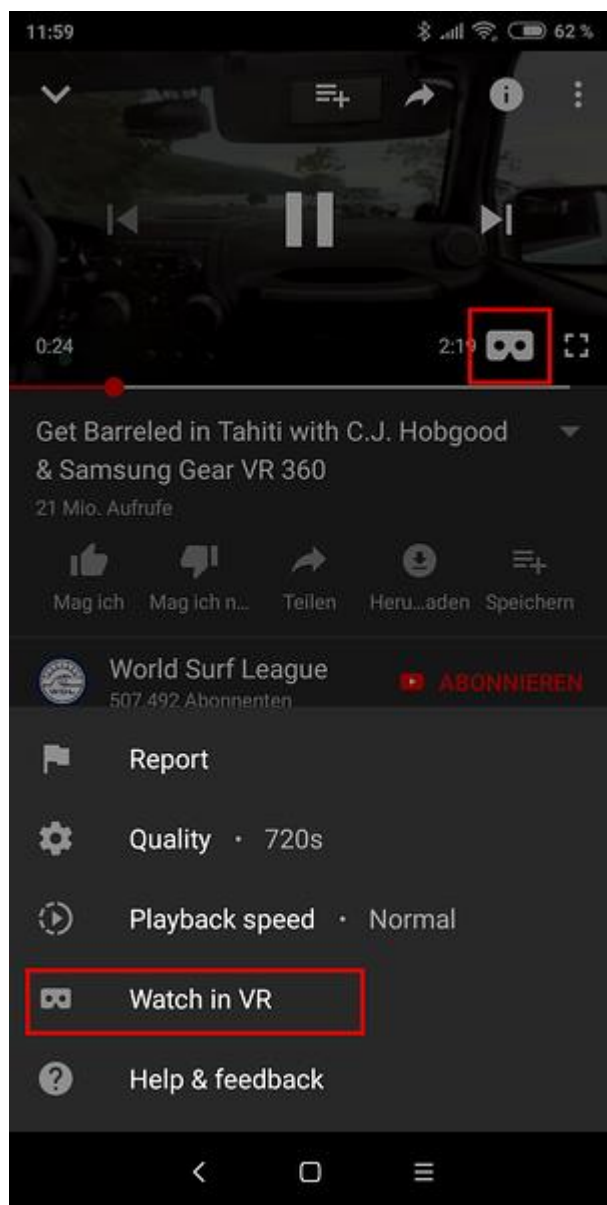
[The Verge bezeichnete 360-Grad-Live-Videos](#) 2016 als „Einstiegsdroge in die virtuelle Realität“ für YouTube. Denn man benötigt außer der YouTube-Website oder App keine ausgefeilte Ausrüstung, um 360-Grad-Live-Videos anzusehen und sich so zu fühlen, als wäre man vor Ort dabei.

Das bedeutet aber nicht, dass man keine VR-Brille verwenden kann. Ganz im Gegenteil, seit YouTube die Cardboard-Funktion veröffentlicht hat, können Sie viele VR-Videos genießen. Cardboard ist für jedes YouTube-Video verfügbar, dass Sie ansehen oder hochladen möchten. Sie können es mit verschiedenen VR-Headsets verwenden oder natürlich mit [Google Cardboard](#), der VR-Brille von Google.

So können Sie die Cardboard-Funktion verwenden, wenn Sie ein Video auf einem Mobilgerät ansehen: Wählen Sie ein beliebiges Video in Ihrer YouTube-App aus und tippen Sie dann auf die drei



Punkte oben rechts. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü dann „Watch in VR“ (in VR ansehen). Bei 360-Grad-Videos wird Ihnen die Funktion möglicherweise auch direkt unten rechts angezeigt.



Sie werden daraufhin aufgefordert, eine VR-Brille an Ihr Mobilgerät anzuschließen. Das Erlebnis ist wirklich einmalig. Stellen Sie sich nur einmal die Möglichkeiten vor, die Ihnen so für den Content auf ihrem YouTube-Kanal zur Verfügung stehen.

15. YouTube-Werbeanzeigen funktionieren nach dem gleichen Prinzip wie die Algorithmen von Google und Facebook

Wie entscheidet der YouTube-Algorithmus, welche Anzeigen Ihnen beim Zuschauen angezeigt werden?

Er ist dem Werbealgorithmus von Google und Facebook sehr ähnlich. Wie andere kostenlose Seiten, finanziert sich YouTube zu einem Teil über Werbung. [Manche Anzeigen werden Ihnen dabei häufiger angezeigt als andere](#), was an Ihren demografischen Daten und Interessen liegt (basierend auf Ihren

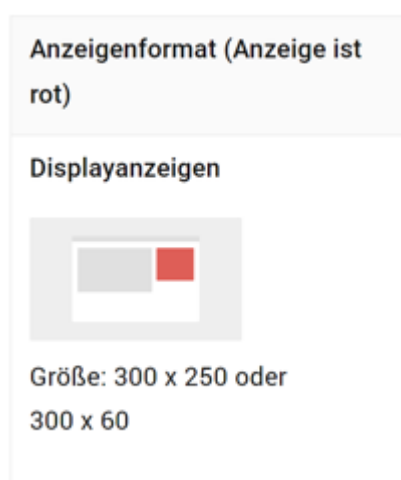


Suchen bei [Google und YouTube](#)) sowie den Inhalten, die Sie angesehen haben und ob Sie mit bestimmten Videos von Werbetreibenden oder deren YouTube-Kanälen interagiert haben.

Die Algorithmen von YouTube versuchen auch, dafür zu sorgen, dass man beim Ansehen von Videos nicht mit Anzeigen überladen wird. Manchmal bekommt man also bei Videos, mit denen sich gut Geld verdienen ließe, keine Werbung angezeigt.

Diese fünf Anzeigenformate gibt es auf YouTube und so funktionieren sie:

1. Displayanzeigen – sie erscheinen neben dem Video auf Desktops oder Laptops. Bei Displayanzeigen müssen Werbetreibende nur zahlen, wenn Nutzer die Anzeigen sehen (CPM) oder darauf klicken (CPC). Das gewünschte Abrechnungsmodell kann bei der Erstellung von Anzeigen gewählt werden.



Bildquelle: [YouTube Creator Academy](#)

2. Overlay-Anzeigen – sie erscheinen auf Desktops oder Laptops in den unteren 20 % des Bildrands. Sie können durch einen Klick auf das „X“ jederzeit geschlossen werden.

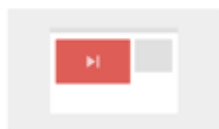


Bildquelle: [YouTube Creator Academy](#)

3. „TrueView In-Stream“, überspringbare Videoanzeigen – die häufigste Art von Werbeanzeigen auf YouTube. Nutzer können sie nach fünf Sekunden überspringen. Werbekunden können sie vor, während und nach dem Video abspielen lassen. Sie müssen nur dann bezahlen, wenn Zuschauer die Clips vollständig bzw. mindestens 30 Sekunden davon ansehen – je nachdem was vorher passiert.



**Überspringbare
Videoanzeigen**



Größe: Vollbild im Videoplayer

Bildquelle: [YouTube Creator Academy](https://www.youtube.com/creatoracademy)

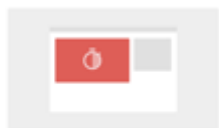
4. Nicht überspringbare Videoanzeigen – diese Anzeigen dauern 15 Sekunden oder länger und werden vor einem Video abgespielt. Sie können nicht übersprungen werden.

Bildquelle: [YouTube Creator Academy](https://www.youtube.com/creatoracademy)

5. Midroll-Anzeigen – diese Anzeigen können nur in Videos eingesetzt werden, die 15 Minuten oder länger sind. Sie werden dann wie bei der Fernsehwerbung als Unterbrechung angezeigt. Zuschauer müssen die Werbeanzeige ansehen, bevor das Video fortgesetzt wird. Der Werbekunde zahlt je nach Anzeige folgendermaßen: Wenn die Midroll-Anzeige eine TrueView-Anzeige ist, müssen die Zuschauer sie vollständig bzw. mind. 30 Sekunden lang ansehen, je nachdem was vorher eintritt. Bei CPM-Anzeigen müssen Zuschauer die ganze Anzeige ansehen, egal wie lang sie ist.

6. Bumper-Anzeigen – kurze, nicht überspringbare Anzeigen, die bis zu sechs Sekunden lang sein können. Sie werden vor dem Video abgespielt, das der Benutzer sich ausgesucht hat. Bumper-Anzeigen sind für Mobilgeräte optimiert und müssen vollständig angesehen werden, bevor das gewünschte Video abgespielt werden kann.

Bumper-Anzeigen



Größe: Vollbild im Videoplayer

Bildquelle: [YouTube Creator Academy](https://www.youtube.com/creatoracademy)

16. Für 11,99 € Werbeanzeigen auf YouTube verbergen und Videos offline ansehen



Videoanzeigen sind der Grund, warum Sie überhaupt auf YouTube kostenlos Videos ansehen können. Es gibt mittlerweile jedoch das kostenpflichtige Abo-Programm [YouTube Premium](#), mit dem Nutzer die Werbung umgehen können.

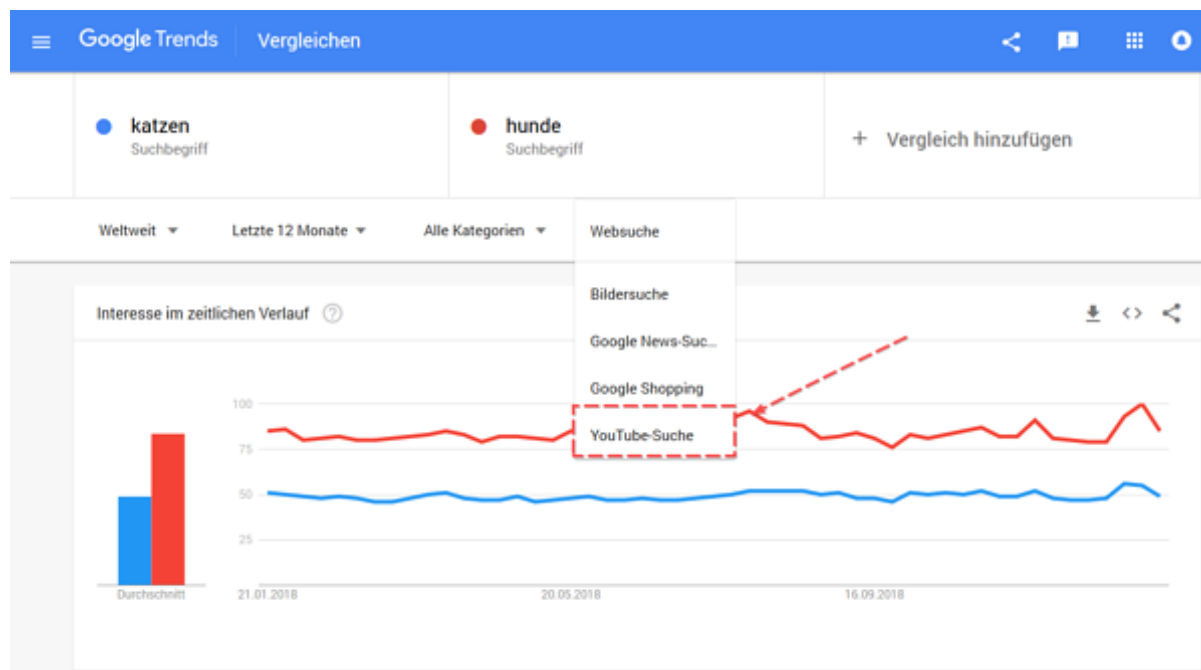
Für 11,99 € im Monat können Sie YouTube unterbrechungsfrei genießen. Außerdem erhalten Sie Zugriff auf „YouTube Original“-Produktionen. Als Premium-Nutzer können Sie Videos auch offline speichern und sie mit der YouTube-App auf Ihrem Mobilgerät ([iOS](#) und [Android](#)) speichern. Die App ermöglicht zudem die Wiedergabe im Hintergrund.

Das Angebot von YouTube gibt es auf dem amerikanischen Markt bereits seit 2015, ist aber keineswegs so bekannt, wie man vermuten würde. In Deutschland wurde Premium 2018 eingeführt. YouTube hat sich bisher noch nicht öffentlich über Abonnentenzahlen geäußert. Es wird jedoch spekuliert, dass es [1,5 Millionen Abonnenten](#) gibt. Daraus lässt sich aber nicht ableiten, wie gut der Service läuft. YouTube Premium ist sicherlich ein interessanter Service für Sammler von Musik und Videos, die auf Werbeunterbrechungen verzichten möchten.

17. Google Trends nutzen, um beliebte Suchbegriffe auf YouTube zu finden

Vielleicht nutzen Sie ja schon Google Trends, um die Beliebtheit bestimmter Suchbegriffe im Zeitverlauf zu beobachten. Denn mit dieser Funktion können Sie z. B. Keywords finden, für die Sie Ihre Online-Inhalte optimieren könnten. Sie können mit Google Trends aber auch ganz spezifisch die Beliebtheit von YouTube-Suchbegriffen messen.

Dafür müssen Sie lediglich [Google Trends](#) öffnen und einen Suchbegriff in die Suchleiste eingeben. Auf der Ergebnisseite können Sie in der oberen Leiste „Websuche“ anklicken und aus dem Dropdown-Menü „YouTube-Suche“ auswählen.



Manche Suchbegriffe weisen deutliche Unterschiede zwischen Google-Suche und YouTube-Suche auf.



18. Es gibt eine „sicherere“ Version von YouTube für Kinder

Nicht jeder Teil des Internets ist für die Kleinen geeignet, das kann sicherlich jeder bestätigen, der Kinder hat. Für jüngere Kinder kann man jedoch besser kontrollieren, was sie ansehen oder finden können. So gibt es auch eine familienfreundliche Version von YouTube namens [YouTube Kids](#).

YouTube Kids ist eine „sicherere Version von YouTube“. Hier können nicht alle beliebigen Videos abgerufen werden, wie es in der regulären Bibliothek von YouTube der Fall ist. Es kommen Algorithmen zum Einsatz, die kinderfreundliche Videos aus YouTube auswählen und zur Verfügung stellen. Das Angebot ist kostenlos und wird auch durch Werbung finanziert. Die Anzeigen [werden ebenfalls sorgfältig überwacht](#).

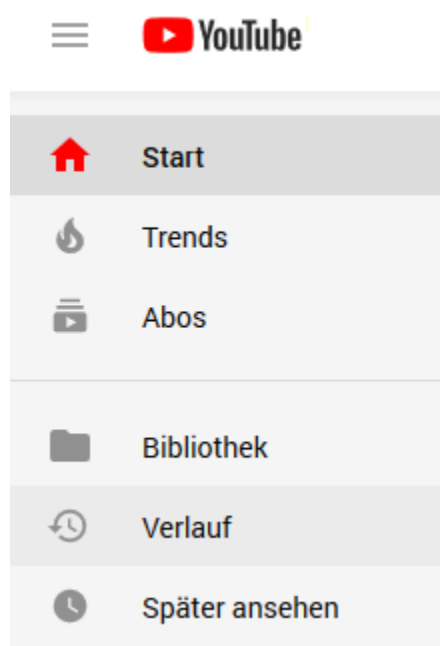
Man kann die Suchfunktion ein- und ausschalten, je nachdem, wie viel Kontrolle man seinen Kindern über die angesehenen Inhalte geben möchte. Sie können aber auch bestimmte Videos festlegen, die von der App ausgewählt werden und zu denen es dann Empfehlungen gibt. Eine weitere gute Möglichkeit der Anwendung ist ein Zeitlimit, das flexibel eingerichtet werden kann. Das wird vielen Eltern sicherlich gefallen.

Der Algorithmus ist sehr ausgefeilt, wie man es eben von Google, der Muttergesellschaft von YouTube, gewöhnt ist. Allerdings [warnt YouTube auch](#), dass kein Algorithmus perfekt ist.

19. Den Verlauf auf YouTube löschen

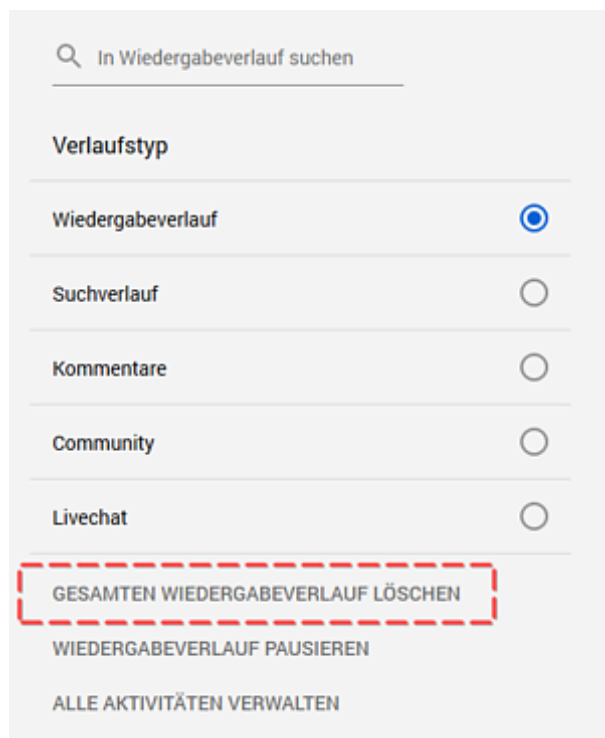
Manchmal möchte man einfach seinen Verlauf auf YouTube löschen – ob nur einzelne Suchanfragen oder alle angesehenen Videos. Sie können Ihren gesamten Verlauf auf YouTube löschen, die Aufzeichnung Ihrer Chronik pausieren oder einzelne Videos aus dem Verlauf löschen.

Um den Verlauf zu löschen: Gehen Sie zum Menüpunkt „Verlauf“ (in der Mobile-App unter „Bibliothek“):





Sie können dort aus folgenden Funktionen wählen: „Gesamten Wiedergabeverlauf löschen“ (also alles, was Sie je angesehen haben), „Wiedergabeverlauf Pausieren“ (um ab sofort nichts mehr zu dokumentieren) oder „Alle Aktivitäten verwalten“ (um einzelne Videos zu löschen, indem Sie auf die drei Punkte neben den Videos klicken und „löschen“ auswählen).



In diesem [Hilfe-Artikel](#) finden Sie weitere Anleitungen für den Umgang mit Ihrem YouTube-Wiedergabeverlauf.

20. Sie können sich YouTubes Umgang mit Urheberrechten von Puppen erklären lassen

Wenn Sie es bis hierher geschafft haben, hier ein kleines Goodie als Belohnung: Die Seite mit „Häufig gestellten Fragen zum Urheberrecht“ von YouTube enthält passenderweise (in der englischen Version) ein Video – mit ziemlich lustigen Darstellern. Es gibt dafür auch deutsche Untertitel. Tatsächlich steckt das Video voller Informationen und es ist deutlich, dass das Team von YouTube Spaß an der Produktion hatte.

Werfen Sie doch einen Blick darauf und freuen Sie sich auf lustige Sprüche wie „Es gibt ein paar hilfreiche Links auf dieser Seite. Du musst das hier nicht ansehen.“ Auch der Gorilla-Chor hatte etwas für sich.

Viel Spaß!

Quelle: <https://blog.hubspot.de/marketing/youtube-funktionen-tipps-tricks>